

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Modern Times  
**Autor:** Reus, Wolfgang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616951>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Modern Times

**Szenario:** Ein schöner Tag im Oktober. So ein Tag, an dem sich die Blätter von ihrer besten Seite zeigen – von ihrer buntesten. Ein elegantes Ehepaar kommt an den Stand eines bekannten, etablierten Verlags auf der Frankfurter Buchmesse. Zielstrebig geht es auf den Verlagsvertreter zu.

**Ehepaar:** (*spricht gleichzeitig*) «Entschuldigen Sie vielmals, aber wir glauben, Sie können uns helfen!»

**Verlagsvertreter:** «Aber gerne doch. Worum geht es denn?»

**Ehepaar:** «Nun ja ...» (*die beiden schauen einander lächelnd an, sprechen dann synchron weiter*) «... wir suchen nämlich einen Ghostwriter und einen finanzkräftigen Verlag für die Autobiographie unseres Sohnes.»

**Verlagsvertreter:** (*etwas erstaunt, aber nicht uninteressiert*) «Interessant. Was ist Ihr Sohn denn? Popstar? Schauspieler? Politiker?»

Flüchtling? Häftling? Spitzensportler? Wirtschaftsmanager?»

**Ehepaar:** «Nun, er ist sehr ausgelassen, sehr intelligent, sehr hübsch natürlich, sehr ...»

**Verlagsvertreter:** (*unterbricht verwirrt*) «Ich dachte eher daran ... ich meinte eigentlich, was er von Beruf ist?»

**Ehepaar:** «Nichts.»

**Verlagsvertreter:** «Nichts?»

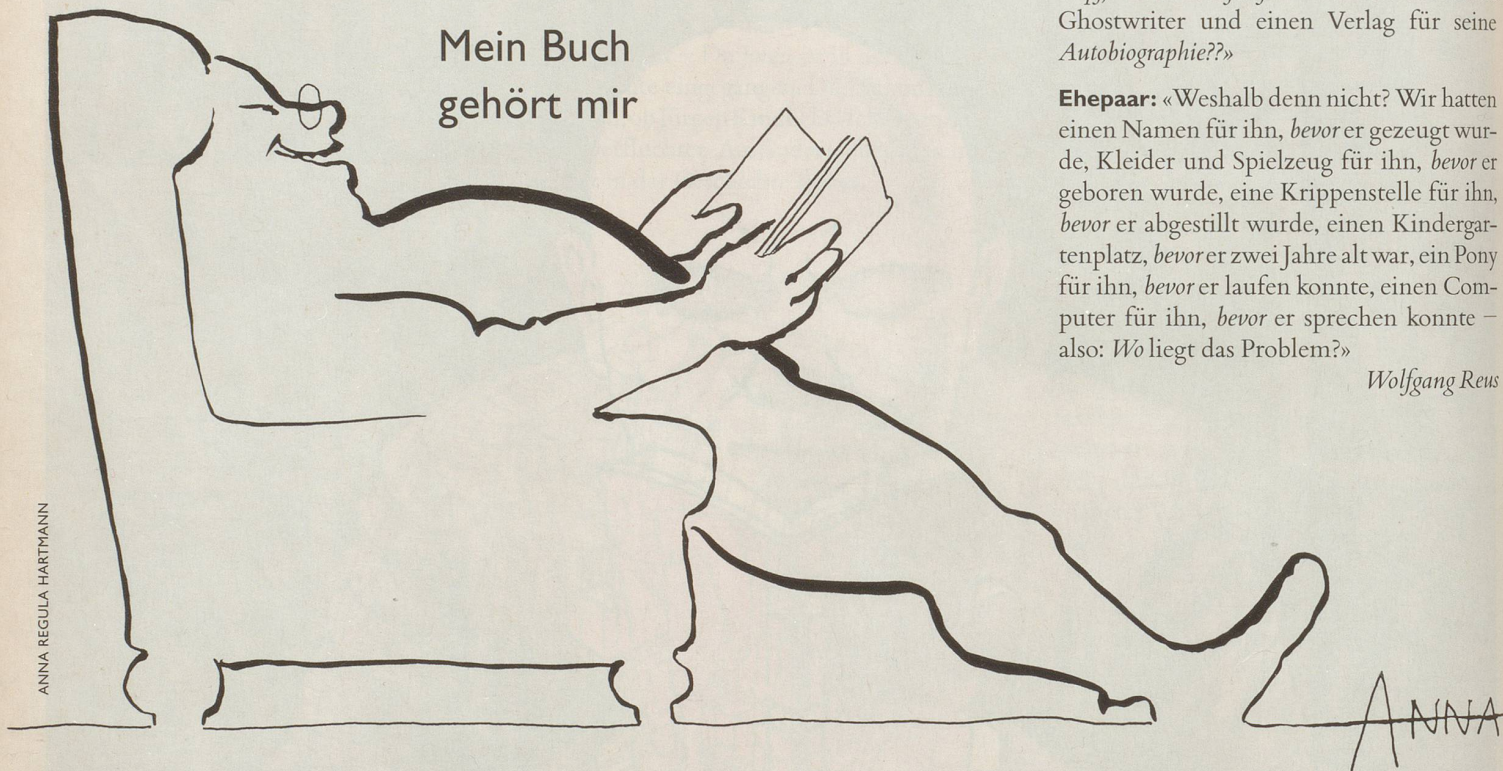
**Ehepaar:** (*lächelnd*) «Noch nichts! Wissen Sie, er ist erst fünf Jahre alt, der Kleine.»

**Verlagsvertreter:** (*kratzt sich verärgert am Kopf*) «Er ist erst fünf? Und Sie suchen einen Ghostwriter und einen Verlag für seine Autobiographie??»

**Ehepaar:** «Weshalb denn nicht? Wir hatten einen Namen für ihn, *bevor* er gezeugt wurde, Kleider und Spielzeug für ihn, *bevor* er geboren wurde, eine Krippenstelle für ihn, *bevor* er abgestellt wurde, einen Kindergartenplatz, *bevor* er zwei Jahre alt war, ein Pony für ihn, *bevor* er laufen konnte, einen Computer für ihn, *bevor* er sprechen konnte – also: *Wo* liegt das Problem?»

Wolfgang Reus

Mein Buch gehört mir



ANNA REGULA HARTMANN

Jetzt brauche ich einen heissen Tip für ein sonniges Weekend.

LUEG DOCH SCHNÄLL IN TELETEXT SEITE 320/180.



SCHWEIZERISCHE TELETEXT AG